



Zug, 10. April 2022

Kick-Off für eine neue SP in Menzingen

Die SP Menzingen stellt drei Kandidaturen für die Kantonsratswahlen vom 2. Oktober 2022

Tanja Wolleb, Heiko Schiltsky und Arlette Leiser wollen erstmals einen sozialdemokratischen Sitz für Menzingen im Zuger Kantonsrat erobern. Und sie suchen Gleichgesinnte, um die SP Sektion in Menzingen wiederzubeleben.

In Menzingen sucht man eine Vertretung der SP in den Listen der aktiven und ehemaligen Amtsträger:innen vergebens. Dies soll sich 2022 ändern. Die zwei Pflegefachfrauen Tanja Wolleb (45) und Arlette Leiser (54) sowie der Informatiker Heiko Schiltsky (39) kandidieren am 2. Oktober für den Kantonsrat. Sie sind überzeugt: «Es gibt in Menzingen viele Menschen mit einem sozialen und ökologischen Gewissen, die sich mit unseren Werten identifizieren. Diesen wollen wir eine Stimme geben und diese wollen wir mobilisieren und überzeugen, bei uns mitzumachen.»

Dreierticket für Kantonsrat

Tanja Wolleb ist dipl. Pflegefachfrau HF, Gewerkschaftssekretärin und alleinerziehende Mutter einer erwachsenen Tochter. Wolleb ist im Vorstand der Bewegung «Pflegedurchbruch – für eine würdige Pflege in der Schweiz» und hat sich als Leiterin des Zuger Lokalkomitees für ein Ja zur Pflegeinitiative einen Namen gemacht.

Heiko Schiltsky lebt im Teil von Neuägeri, der zu Menzingen gehört. Er ist Informatiker und will in seiner politischen Arbeit den Fokus auf zukunftsgerichtete Themen wie die Digitalisierung im Bildungsbereich und in der öffentlichen Verwaltung legen. Gemeinsam mit Wolleb kandidiert er als Kantonsrat und will der SP Sektion Menzingen neuen Schwung verleihen.

An dritter Stelle wird Arlette Leiser kandidieren. Auch ihr liegt am Herzen, dass die SP in Menzingen wieder Fuss fasst.

Gleichgesinnte gesucht

Wolleb, Schiltsky und Leiser wollen also nicht nur in den Kantonsrat. Sie suchen Gleichgesinnte, die mit ihnen die SP in Menzingen wiederbeleben. Damit soziale und ökologische Themen mehr Relevanz in der Berggemeinde finden. «Uns ist es wichtig, mit den Menzingerinnen und Menzingeren in Kontakt zu treten, um im direkten Gespräch zu



erfahren, was ihre Anliegen sind» betonen sie. Interessierte Menzinger:innen können sich melden unter: menzingen@sp-zug.ch